



21.03.2023 - 11:29 Uhr

Aramco und DHL Supply Chain kündigen neues Joint Venture für End-to-End-Beschaffungs- und Logistikservices an

Dhahran, Saudi-Arabien, 21. März 2023 (ots/PRNewswire) -

- Plan zur Bereitstellung integrierter Beschaffungs- und Lieferkettendienstleistungen auf Weltklasseniveau
- Erstes Zentrum seiner Art in der Region für Kunden aus den Bereichen Industrie, Energie, Chemie und Petrochemie
- Der Zusammenschluss soll Kunden erwartungsgemäß dabei unterstützen, die Lieferketteneffizienz und Kostenvorteile zu steigern und gleichzeitig ihren Carbon-Fußabdruck durch nachhaltigere Lösungen zu reduzieren.

Aramco, eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen, und der internationale Kontraktlogistikanbieter DHL Supply Chain haben die Unterzeichnung einer Aktionärsvereinbarung für einen neuen Beschaffungs- und Logistik-Hub in Saudi-Arabien zur Verbesserung der Effizienz und Nachhaltigkeit der Lieferkette bekanntgegeben. Es wäre das erste Drehkreuz dieser Art in der Region für Kunden aus den Bereichen Industrie, Energie, Chemie und Petrochemie.

Das Joint Venture zielt darauf ab, 2025 betriebsbereit zu sein und Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energie, Chemie und Petrochemie zuverlässige, integrierte End-to-End-Beschaffungs- und Lieferkettendienste anzubieten. Das Joint Venture würde sich zunächst auf Saudi-Arabien konzentrieren, mit dem Ziel, in der MENA-Region zu expandieren.

Das herausragende Energie- und Industrie-Lieferkettenökosystem von Aramco und das erstklassige Logistikwissen von DHL sollen es dem Joint Venture ermöglichen, Mehrwert bei der Erfüllung der Kundenbedürfnisse in puncto Einkauf, Lagerhaltung und Inventarverwaltung, Transport und Rückwärtslogistik zu schaffen.

Ziel des Joint Ventures ist es, branchenweit Best Practices im Beschaffungs- und Lieferkettenmanagement sowie den Einsatz nachhaltigerer Lieferketten-, Transport- und Lagerlösungen zu erreichen.

Amin H. Nasser, President und CEO von Aramco, erklärte: „Diese Partnerschaft bringt zwei Branchenführer zusammen, die beide auf eine lange und bewegte Unternehmensgeschichte zurückblicken. Durch die Kombination des außergewöhnlichen Energie-, Chemie- und Industrie-Lieferketten-Ökosystems von Aramco mit dem erstklassigen Versand- und Logistik-Know-how von DHL wollen wir das Beschaffungs- und Logistik-Hub Joint Venture in die Lage versetzen, als One-Stop-Hub für die Lieferkettenbedürfnisse der Kunden zu dienen. Wir gehen davon aus, dass dies nicht nur die wirtschaftlichen Ziele unserer beiden Unternehmen erweitern, sondern auch das Wachstum in ganz Saudi-Arabien und der MENA-Region beschleunigen wird.“

Oscar de Bok, CEO von DHL Supply Chain, sagte: „Wir freuen uns sehr, die Unterzeichnung dieser Vereinbarung mit Aramco bekanntgeben zu dürfen. DHL beabsichtigt damit, seine Geschäftstätigkeit und Logistiknetzwerke in ganz Saudi-Arabien und der MENA-Region zu fördern und gleichzeitig seine industrielle Präsenz auszubauen. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Aramco wollen wir regionalen und multinationalen Unternehmen aus diesen Sektoren Zugang zu einem robusten internationalen Logistiknetzwerk verschaffen, ein positives Wirtschaftswachstum fördern und gleichzeitig nachhaltige Aktivitäten fördern.“

Durch modernste Technologien soll das Joint Venture es Unternehmen ermöglichen, Kosten zu senken, die Effizienz zu maximieren und die Digitalisierung zu nutzen. Es repräsentiert den Höhepunkt einer mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen und zielt darauf ab, Bestands- und Logistikmanagement zu transformieren, die Geschäftsaktivitäten zu erweitern, Arbeitsplätze zu schaffen und wirtschaftliche Diversifizierung in Saudi-Arabien und der MENA-Region zu ermöglichen.

Die Gründung des Joint Ventures unterliegt behördlichen Genehmigungen und anderen üblichen Abschlussbedingungen.

Informationen zu Aramco

Aramco ist ein globales integriertes Energie- und Chemieunternehmen. Wir werden von der grundlegenden Überzeugung angetrieben, dass Energie eine Chance ist. Von der Produktion von etwa einem Achtel der Gesamtmenge für die weltweite Ölversorgung bis hin zur Entwicklung neuer Energietechnologien setzt sich unser globales Team dafür ein, bei allem, was wir tun, Wirkung zu erzielen. Wir konzentrieren uns darauf, unsere Ressourcen zuverlässiger, nachhaltiger und nützlicher zu machen. Dies trägt zur Förderung von Stabilität und langfristigem Wachstum auf der ganzen Welt bei. www.aramco.com

[Aramco](http://www.aramco.com)

Informationen zu DHL

DHL ist die führende globale Marke in der Logistikbranche. Unsere DHL-Geschäftsbereiche bieten ein konkurrenzloses Portfolio an Logistikdienstleistungen, die von nationaler und internationaler Paketzustellung, E-Commerce-Versand und Abwicklungslösungen, internationalem Express-, Straßen-, Luft- und Seetransport bis hin zu industriellem Lieferkettenmanagement reichen. Mit rund 395.000 Mitarbeitern in mehr als 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL Menschen und Unternehmen sicher und zuverlässig und ermöglicht so globale, nachhaltige Handelsströme. Mit spezialisierten Lösungen für Wachstumsmärkte und Branchen wie Technologie, Life Sciences und Gesundheitswesen, Engineering, Fertigung und Energie, Auto-Mobilität und

Einzelhandel ist DHL als maßgebliches „Logistikunternehmen für die Welt“ positioniert.

DHL ist ein Teil der Deutsche Post DHL Group. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit nachhaltigen Geschäftspraktiken und Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Die Deutsche Post DHL Group hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 die Nettoemissionen in der Logistik auf Null zu bringen.

Im Internet: dpdhl.de/press

Folgen Sie uns auf: twitter.com/DeutschePostDHL

Haftungsausschluss

Die Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen mit Ausnahme von Aussagen, die sich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, die in der Pressemitteilung enthalten sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben die aktuellen Erwartungen und Prognosen des Unternehmens in Bezug auf Kapitalaufwendungen und Investitionen, Großprojekte, Vorleistungen, einschließlich Vergleiche mit Peers, sowie Wachstum in nachgelagerten und chemischen Bereichen wieder. Diese Aussagen können ohne Einschränkung Aussagen enthalten, denen Wörter wie „Ziel“, „annehmen“, „erwarten“, „abzielen“, „beabsichtigen“, „könnte“, „antizipieren“, „schätzen“, „planen“, „vorausberechnen“, „wird“, „kann“, „wahrscheinlich“, „sollte“, „würde“, „fortsetzen“, „vorantreiben“ und andere Wörter und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung oder deren Negation vorausgehen, folgen oder die in diesen enthalten sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich der folgenden Faktoren: internationales Rohölangebot und -nachfrage und die Preise, zu denen Aramco Rohöl verkauft; die Auswirkungen von COVID-19 auf die geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie auf Angebot und Nachfrage nach Rohöl, Gas und raffinierten und petrochemischen Produkten; nachteilige wirtschaftliche oder politische Entwicklungen, die sich auf die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken könnten; Wettbewerbsdruck, dem das Unternehmen ausgesetzt ist; wesentliche Abweichungen oder Änderungen der bestehenden wirtschaftlichen und betrieblichen Bedingungen, die die geschätzte Menge und den Wert der nachgewiesenen Reserven beeinflussen könnten; betriebliche Risiken und Gefahren in der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; die zyklische Natur der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; Wetterbedingungen; politische und soziale Instabilität und Unruhen sowie tatsächliche oder potenzielle bewaffnete Konflikte in den Regionen, in denen Aramco tätig ist, und in anderen Gebieten; Verluste aufgrund von Risiken im Zusammenhang mit unzureichenden Versicherungen; die Fähigkeit des Unternehmens, laufende und künftige Projekte zu realisieren; Rechtsstreitigkeiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein könnte; die Fähigkeit des Unternehmens, Vorteile aus den jüngsten und zukünftigen Akquisitionen zu realisieren, auch im Hinblick auf SABIC; Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften, einschließlich Sanktionen und Handelsbeschränkungen, Anti-Korruptionsgesetzen und anderen Gesetzen und Vorschriften; Risiken im Zusammenhang mit Öl-, Gas-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und anderen Vorschriften, die sich auf die Branchen auswirken, in denen Aramco tätig ist; die Abhängigkeit des Unternehmens von seiner Geschäftsleitung und seinem wichtigsten Personal; die Zuverlässigkeit und Sicherheit der IT-Systeme des Unternehmens; Bedenken hinsichtlich und Auswirkungen des Klimawandels; Risiken im Zusammenhang mit staatlich gelenkten Projekten und anderen staatlichen Anforderungen, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit den von der Regierung festgelegten Höchstmengen für die Rohölproduktion und dem MSC-Zielwert; Schwankungen der Zinssätze und Wechselkurse; und andere Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, wie in den letzten bei der Tadawul eingereichten regelmäßigen Berichten des Unternehmens dargelegt. Weitere Informationen zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in den neuesten regelmäßigen Berichten des Unternehmens, die bei der Tadawul eingereicht wurden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen über die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien des Unternehmens und das Umfeld, in dem es in Zukunft tätig sein wird. Die in der Pressemitteilung enthaltenen Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zukunftsgerichtete Aussagen, gelten nur zum Datum dieser Pressemitteilung und sollen keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse geben. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen der Pressemitteilung, einschließlich Finanzdaten oder zukunftsgerichteter Aussagen, zu verbreiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch geltende Gesetze oder Vorschriften vorgeschrieben ist. Die Pressemitteilung sollte nicht als Finanz-, Steuer- oder Anlageberatung aufgefasst werden. Den zukunftsgerichteten Aussagen sollte kein unangemessenes Vertrauen entgegengebracht werden.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2036197/Aramco_DHL_1.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aramco-und-dhl-supply-chain-kundigen-neues-joint-venture-fur-end-to-end-beschaffungs--und-logistikservices--und-301777179.html>

Pressekontakt:

Internationale Medienbeziehungen: international.media@aramco.com / Medienkontakt: Deutsche Post DHL Group,
Medienbeziehungen,
Daniel Pohl,
Telefon: +49 228 182-9944,
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066434/100904683> abgerufen werden.